

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 04.12.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0492 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Sanierungsmaßnahmen im Bürgerparkstadion
- Stadtverordnetenbeschluss vom 17. Dez. 2002 -
Bezug: Magistratsbeschluss vom 14. Mai 2008 Nr. 260 zur Vorlage-Nr. 2008/0207

Vorlage vom: 11.11.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt dem geänderten Vorschlag zum Ausbau der Weitsprunganlage im Bürgerparkstadion zu.
2. Die Restmittel aus dieser Maßnahme sollen der Vervollständigung der Hochsprunganlage im Leichtathletikzentrum zufließen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 11.11.2008

Begründung:

Mit Magistratsbeschluss vom 03.09.2002 sowie Stadtverordnetenbeschluss vom 17.12.2002 wurde der Sanierung des Leichtathletikzentrums im Bürgerpark Nord zugestimmt.

Die damals zur Verfügung stehende Gesamtbausumme in Höhe von 515.000,00 Euro war in verschiedene Haushaltsjahre aufgeteilt. Somit musste das Projekt in Teilabschnitte eingeteilt werden, was zu einer Verteuerung führte. Die Restmittel aus den einzelnen Bauabschnitten sowie die Restrate aus dem letzten Haushaltsjahr reichten nicht aus, die Weitsprunganlage wie geplant fertig zu stellen.

Es erfolgten nach Rücksprache mit dem Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport Umplanungen im Bereich Weitsprunganlage. Neuplanungen, Änderungen der Ausschreibungstexte sowie die zwischenzeitlich entstandene Mehrwertsteuererhöhung machten Mehrkosten in Höhe von 30.000,00 Euro aus, die zu den noch zur Verfügung stehenden Restmitteln in Höhe von 109.195,05 Euro hinzuzurechnen sind. Die Kämmerei teilte mit, dass diese Mehrkosten aus der Kostenstelle 052-070-1400, Invest.-Nr. 08052-8643 gedeckt werden.

Der Magistrat stimmte mit Beschluss vom 14.05.2008 den Mehrkosten zu mit der Maßgabe, die Weitsprunganlage weniger aufwändig auszubauen und die verbleibenden Mittel für die Hochsprunganlage vorzusehen.

In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport, dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement, dem Grünflächen- und Umweltamt, Herrn Dr. Liesen sowie dem planenden Landschaftsarchitekten wurde vereinbart, den Ausbau so auszurichten, dass die Anlage so wie vorhanden saniert wird, d. h. neue Sprunggruben mit neuer Kunststoffanlaufbahn, Linierungen, Absprungbalkenerneuerung, Sandfangflächen sowie Rasenumfelderneuerung mit Versenkgrenzanlageergänzung.

Der Ausbau dieser Maßnahme beläuft sich nach Kostenschätzung des Landschaftsarchitekturbüros Klose, das die Gesamtmaßnahme plante und weiterhin auch betreut, auf ca. 110.000,00 Euro. Die aus diesem letzten Bauabschnitt nicht zur Verausgabung kommenden Mittel sollen der Vervollständigung der Hochsprunganlage zugeführt werden (Fallschutz-matten, Abdeckung). Nach Beschluss des Magistrats ist die Maßnahme soweit vorzubereiten, dass der Ausbau im kommenden 1. Halbjahr 2009 abgeschlossen werden kann.

Darmstadt, 11.11.2008

IDA, 67-12 Mo/Schm ☎ 4482, ☎ 3389

Dezernat II

Dezernat III

Dezernat VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dieter Wenzel
Stadtrat